

Maria-Hilf

Kath. Pfarramt Maria-Hilf Leimbach, Leimbachstrasse 64, 8041 Zürich,
Telefon 044 482 12 28, Fax 044 482 15 09, www.maria-hilf.ch



Pfarrer:	Dr. Odilon Tinkaviana, Tel. 044 482 15 13	Sekretariat: Martin Aepli Thomas Kamber E-Mail: info@maria-hilf.ch
Pastoralassistent:	Markus Binder, Tel. 044 542 80 56, 076 543 68 67	Bürozeiten: Mo/Fr 9.00–11.00 Uhr, Di/Do 9.00–11.00 Uhr/ 14.00–16.00 Uhr, Mi geschlossen
Jugendarbeit:	Melissa Hof, Tel. 076 509 19 84 Stv. Michael Zürcher, 079 241 75 61	Hauswart/ Ivan Dostal, Stv. Djuro Dominkovic, Sakristan: Tel. 078 410 27 51
Katechet:	Giuseppe Bitetti	

Gottesdienste

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 28. Mai

18.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 29. Mai

10.00 Wortgottesdienst

Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 31. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Juni

Hl. Karl Lwanga und Gefährten

Herz-Jesu-Freitag

9.00 Eucharistiefeier

HOCHFEST PFINGSTEN

Samstag, 4. Juni

17.15–17.45 Beichtgelegenheit

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Juni

10.00 Festmesse zum Pfingstsonntag.

Aufführung der Missa solennis
KV 337 von W. A. Mozart und der
Motette «Veni Sancte Spiritus»
von W. A. Mozart.

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz

GOTTESDIENSTE UNTER DER WOCHE

Dienstag, 7. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Juni

9.00 Eucharistiefeier

Aus der Pfarrei

HOHE GEBURTSTAGE IM JUNI



3.6.1939 Frau Rosmarie Ballinari
13.6.1931 Frau Maria Quadrelli

*Den Jubilarinnen gratulieren wir herzlich
und wünschen ihnen gute Gesundheit
und Wohlergehen.*

Musik in der Festmesse zum Pfingstsonntag:

Missa solennis für Soli, Chor und
Orchester, KV 337, und Motette «Veni
Sancte Spiritus» von W. A. Mozart.

Laura Missuray, Sopran

Hao Zhang, Alt

Kazuo Takeshita, Tenor

Michael Jäger, Bass

Orchester: Zürcher Berufsmusiker

Chor: Kath. Kirchenchor Maria-Hilf

Orgel: P. Ambros Koch, OSB, Einsiedeln

Leitung: Peter Klarer

RÜCKBLICK ERSTKOMMUNION- FEIER: SONNTAG, 8. MAI 2022

Unter dem Motto «Mit Jesus in einem Boot» haben 11 Kinder am 8. Mai 2022 ihre Erstkommunion gefeiert. Im Unterricht haben wir uns auf diese Feier Schritt für Schritt vorbereitet: Wir sind immer wieder ins Gespräch gekommen und haben dabei Glaubensspuren vor Ort und in der Bibel entdecken können; auch unsere Kirche, Maria-Hilf, haben wir dadurch näher kennen gelernt. Mit der Gestaltung der Erstkommunion-Gruppenkerze, die unsere Treffen immer begleitete, ist ein Gemeinschaftssymbol gestaltet worden, welches auf Jesus Christus, das Licht der Welt, verweist. So haben wir als Gemeinschaft Jesus als unsere Mitte entdecken können. Dies geschah auch durch die vielen Jesus-Geschichten, die wir in dieser Vorbereitungszeit kennen gelernt haben. Eine von diesen war auch «Der Sturm auf dem See». In der Gemeinschaftsarbeit der Kinder am 9. April haben wir zu dieser Jesus-Begegnung unser Boot gestaltet und uns dabei auch gefragt, was uns in stürmischen Zeiten beruhigt und Mut macht.

Am Brot- und Weinachmittag haben die Kinder unter anderem Brot backen können, vom letzten Abendmahl Jesu gehört und über die Bedeutung der Worte Jesu nachgedacht. Wir haben immer wieder den Ablauf der Messfeier in der Kirche

(Eröffnung, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier und Entlassung) für die Erstkommunion eingeübt und uns mit den wichtigsten Texten der Messfeier vertraut gemacht, um die Messe am Sonntag als Feier der Gemeinde besser zu verstehen. Dies geschah jeweils auch in unserer «Chinderchile», welche die Kinder in der Vorbereitungszeit oft besucht haben. Auch die Eltern der Kinder sind am Elternabend miteinander über den Glauben und das Leben ins Gespräch gekommen. Sie haben in der Vorbereitungszeit fleissig mitgewirkt und für die Kinder ein Überraschungsgeschenk gestaltet, das sie den Kindern am Ende der Messfeier mit viel Freude überreicht haben.

Giuseppe Bitetti, Katechet

FROHE PFINGSTEN



«Von Zeit zu Zeit strahlt das Licht des Evangeliums in der Kirche neu auf. Gott scheint aus Köpfen und Herzen den Staub wegzufegen, damit christliches Leben wieder lebendig pulsieren kann. Die Botschaft ist dieselbe wie eh und je, aber jedes Mal erscheint sie neu als Antwort auf die Bedürfnisse und Nöte gerade dieser Zeit. Dies ist ein klares Zeichen, dass Gott mit seiner konkreten Liebe in Welt und Geschichte am Werk ist.» Diese Worte von Chiara Lubich drücken das aus, was Pfingsten auch heute noch zu einem Ereignis macht: Die Heilige Geistkraft wirkt in uns und durch uns. Die Jüngerinnen und Jünger wurden vor knapp 2000 Jahren von der Geistkraft erfüllt und traten aus der Abgeschiedenheit hinaus, um den Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden. Jeder und jedem in einer Sprache, die sie verstanden. So können auch wir uns von ihr anstecken lassen. Sie nimmt uns unsere Ängste und befähigt uns, hinauszugehen und Gottes Liebe konkret erfahrbar zu machen. Denn «Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben».

Christiane Talary

Vorschau

«FRAUEN FÜR FRAUEN» – SONNTAGSPLAUSCH

Am Sonntag, 19. Juni, ab 11.15 Uhr beim Grillplatz oberhalb des Bahnhofs Leimbach. Bei schlechtem Wetter stellen wir den Grill vor dem Pfarreizentrum auf. Grillgut besorgt jede/r für sich.

Christiane Talary